

## 3D-gedruckter Infektionsschutz

Heka Dental stellt kostenfrei STL-Dateien des neuen Absaug-Tools UnicLine AeroSuction zur Verfügung.



Auf das Kinn des Patienten gelegt, verringert das Hygiene-Tool aufgrund seiner hufeisenförmig angeordneten Absauglöcher wirksam die Aerosolausbreitung rund um den Patientenmund. (Foto: © Heka Dental)

Weniger Aerosolausbreitung bei der Behandlung – weniger Infektionsrisiken für die Behandler: Zum Schutz von Behandlern und Assistenten hat Heka Dental ein neuartiges Absaug-Tool zur Verringerung von Aerosolen und damit auch zur Risikominimierung einer möglichen Ausbreitung von Viren und Bakterien in (Fach-)Zahnarztpraxen entwickelt. Nach dem Motto „Together we can help each other“ stellt der dänische Hersteller von

Behandlungseinheiten allen interessierten Praxen ab sofort die STL-Dateien des neuen Produkts UnicLine AeroSuction zum 3D-Drucken zur Verfügung – kostenlos und in zwei Versionen für alle marktüblichen Absauganlagen. Auch wenn es zur Übertragung des SARS-CoV-2-Virus durch Aerosole in KFO- und Zahnarztpraxen bislang keine Evidenz gibt, empfiehlt es sich aus Gründen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes, seine

Entstehung und Verbreitung auf ein Minimum zu reduzieren – am besten durch eine effiziente hochvolumige Absaugung. Um die Ausbreitung des Gemischs aus verwirbelter Atemluft und dem Sprühnebel rotierender Instrumente noch weiter zu reduzieren, hat Heka Dental ein spezielles Produkt entwickelt, das Aerosole direkt um den Patientenmund herum absaugt. Um es den (Fach-)Zahnärzten in der aktuellen Corona-Pandemie so schnell wie möglich zugänglich zu machen, stellt das Unternehmen die für den 3D-Druck erforderlichen Dateien im STL-Format auf seiner Website zum freien Download zur Verfügung (<https://heka-dental.dk/de/unicline-aerosuction/>). Aus hygienischen Gründen und zum Schutz des Patienten sollte für den 3D-Druck ein desinfektionsmittelbeständiges, allergenarmes Material verwendet werden.

UnicLine AeroSuction lässt sich schnell und unkompliziert entweder direkt mit der vorhandenen Absaugung der Behandlungseinheit oder über einen Absaugschlauchverteiler mit zusätzlichem Saugschlauch verbinden.

### kontakt

**Heka Dental Deutschland**  
Zum Natten 12  
32289 Rödighausen  
Tel.: 05226 4230726

## Der neue TePe GOOD Mini Flosser™

Schwedischer Mundhygienespezialist erweitert Sortiment für nachhaltige Mundpflege.

Eine regelmäßige Interdentalpflege ist unerlässlich. Das wirksamste Hilfsmittel für die gründliche mechanische Reinigung der Zahnzwischenräume sind Interdentalbürsten.

Sollte die Feinmotorik des Anwenders oder die beengte räumliche Situation im Interdentalraum den Einsatz von Interdentalbürsten nicht zulassen, kann Zahnseide die geeignete Wahl sein. Eine Alternative zum klassischen Fädeln sind Flosser – vorgespannte Zahnseide in einem Halter. Sie ermöglichen ein gutes Handling, nicht nur

im eigenen Mund, sondern auch unterstützend bei Kindern oder Pflegebedürftigen.

Mit dem TePe GOOD Mini Flosser™ gibt es die bewährten TePe Mini Flosser™ für die gründliche Reinigung der Zahnzwischenräume jetzt auch auf Basis nachwachsender Rohstoffe und zu 85 Prozent CO<sub>2</sub>-neutral. Sie erleichtern die gründliche

Mundgesundheit und Mundhygiene spielen für TePe eine ebenso wichtige Rolle wie das Streben nach Klimaneutralität durch die Reduktion von CO<sub>2</sub>. Der TePe GOOD Mini Flosser™ ist ein weiteres gutes Beispiel für diese Strategie.

### kontakt

**TePe D-A-CH GmbH**  
Langenhorner Chaussee 44 a  
22335 Hamburg  
Tel.: 040 570123-0  
Fax: 040 570123-190  
kontakt@tepe.com  
www.tepe.com



Reinigung aller Zahnzwischenräume auch ungeübten Anwendern oder Menschen, die die Verwendung von Zahnseide schwierig finden. So hilft die Aufbissfläche, mit der Zahnseide sanft zwischen die Zähne zu gelangen.

Nach der TePe GOOD™ Zahnbürste und dem TePe GOOD Zungenreiniger™ sind die TePe GOOD Mini Flosser™ die nächste Entwicklung der Produktlinie TePe GOOD™.

Der neue TePe GOOD Mini Flosser™ – auf Basis nachwachsender Rohstoffe und zu 85 Prozent CO<sub>2</sub>-neutral. (Foto: © TePe)



ANZEIGE

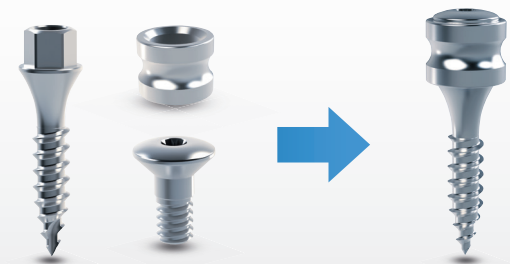
**PROMEDIA**  
MEDIZINTECHNIK

## OrthoLox plus+ und SmartJet®

Neue Optionen für viele Aufgabenstellungen in der skelettalen kieferorthopädischen Verankerung mit OrthoLox plus+ und SmartJet®.

### OrthoLox plus+ Schraubkopplung

für die skelettale Verankerung in der KFO



### OrthoLox plus+ Schraubkopplung

Geeignet für:

- Molarendistalisation
- Molarenmesialisation
- Gaumennahterweiterung
- Zur Umsetzung digital geplanter Apparaturen

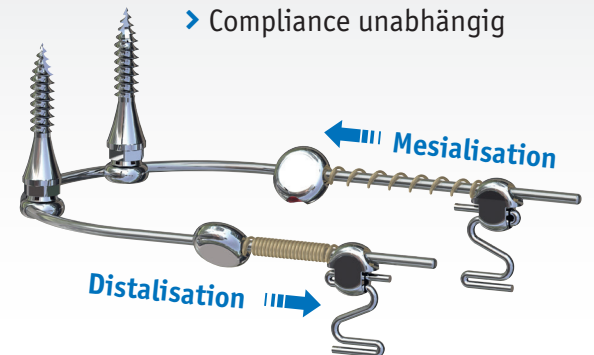


### SmartJet®

Die smarte Lösung zur Mesialisation und Distalisation mit dem gleichen Gerät.



- Laborleistung im Eigenlabor
- Kurze Stuhlzeiten
- Compliance unabhängig



### PROMEDIA A. Ahnfeldt GmbH

Marienhütte 15 • 57080 Siegen • Tel. 0271 - 31 460-0  
info@promedia-med.de • www.promedia-med.de

[www.orthodontie-shop.de](http://www.orthodontie-shop.de)